# BAUHERR



# Baugesuch

Nr.

6141

Jahr

2025

Bauvorhaben: (genaue Bezeichnur Standort	Umban t	Erweiterung be	est. Hel	urfamili	enhaus		
Strasse  Gesuchsteller  Bauherr  E-Mailadresse:	Aida lm	me, Adresse, Telefon, E-Ma	rwig2, S7	zelle Nr <u>7</u> -22 Graus ch	8 Brandvers Nr 72		
Grundeigentümer		Bauherr			Tel Nr 062 72 <b>3</b> 00	30	
Projektverfasser <b>E-Mailadresse:</b>	Klaus R Kruf Pa	of Architeletur/GU, rch: feltur-ruf.	5035 Un	dereuffelde	4 Tel Nr 079 4608	328	
Beschreibung der Baute (Nutzung) Wohner (MFH mit & Wohnungen)							
Wohnen	Gewerbe /Inc		. (		Umnutzung	ne til fram til strong	
Anzahl Geschosse Wohnungstypen	2	Anzahl Wohnungen 1-Zi-Wohnungen 4-Zi-Wohnungen Eigentumswohnung	2-Zi 5-Zi	ahl Garagen -Wohnungen -Wohnungen twohnung	Anzahl Abstellpl. 3-Zi-Wohnungen 6-Zi-Wohnungen	9	
Bauart Aussenwand Fassade (Material/F Dach (Material/Fark Art der Heizung		best/nen: Manswe Steinwolle - Ausse Toudach Ziege ! Warme pumpe	udamme	Decke ing mit Ab ral brank Wasser	Betor new rieb / hell-pastell-	gels	
Bauzone	WG3	Ausnützungsziffer	0,483	zulässig nach nach Bauproj	Zonenordnung 0,6 g	3	
Anschluss an die d Versickerung Dac		nalisation (Strasse)	★ bestehe     bestehe	nd wird aufgehoben nd	neu nein neu nein		
Baukosten	ohne Land	Umbauter Raum nach SIA Umgebungsarbeiten Total	2600 m3	à CHF 500,-	CHF 1'300'000 CHF 1'330'000 CHF 1'330'000	0, -	
Profile	aufgestellt am	Control of a size of a size of the size of the size of the size of	ntrolle durch	Planung und Bau			
	_	u markieren / die Erdgesch					
Unterschriften Bauherr	13.6.2025	Grunde/gentümer			Suhrenmattstrasse 36 5035 Underentfelden Broiert erfasser k.ruf parchitektur-ruf.cl	60 83 2. h	
Eingang Planung un Auflage vom ()		15110, 2025 bis 08112, 2025			Baubewilligungsdatum  bitte wenden!		

Vom Gesuchsteller auszufüllen (ankreuzen)

Beilagen zum Baugesuch (im Doppel)

区	amtlicher Grundbuchauszug / Kopie Konf Vortrag						
X	Situationsplan						
区	Baupläne mindestens 1:100						
X	Wasser, Abwasser :						
Kanalisationspläne bis zum Anschluss an die Gemeindekanalisation							
	Angaben übe	er Dach- und Platzentwässerung (Versickerung wo immer möglich)					
X	Situationsplan						
门	Längsschnitt Tiefgaragenausfahrt (nur bei Mehrfamilienhäusern)						
X	Detaillierte Berechnung de	Detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer mit Schema					
Ħ	Antrag zur Leistung einer Schutzraum-Ersatzabgabe						
Nachweis energetischer Massnahmen / Wird wachgereicht - Larmschuftzwach Wach Nachweis Hochwasserschutz  Gesuch für Feuerungs- und Tankanlagen  Brandschutzgesuch / Wird wach gereicht  Konformitätserklärung erdbebengerechte Bauweise  Parkplatznachweis  Nachweis Spielplatz (nur bei Mehrfamilienhäusern)  Definition Umnutzung  Baubeschrieb							
	Nachweis Hochwasserschutz						
Gesuch für Feuerungs- und Tankanlagen							
	Brandschutzgesuch / wird hach gereicht						
X	Konformitätserklärung erdbebengerechte Bauweise						
X	Parkplatznachweis						
X	Nachweis Spielplatz (nur bei Mehrfamilienhäusern)						
	Definition Umnutzung						
	Baubeschrieb						
$\angle$	Baustellen Installationsplan / Wird hachgereicht  Weitere Beilagen: Fatos Bestand						
Weitere Beilagen: Fotos Bestand							
Wird	von der Gemeinde ausgefüll	t					
.,							
Kon	trollnotizen						
Schn	urgarüstkantralla	am					
Schnurgerüstkontrolle		am					
Baubeginn		am					
Rohbaukontrolle Kaminkontrolle		am					
		Control of					
Kanalisationskontrolle		am					
Bezugskontrolle		am					
Bauende		am					
Schlusskontrolle		am					
Melo	dung Geometer	am					

## Prüfungspunkte

#### 1. Prüfung in formeller Hinsicht

Vollständigkeit der Pläne und des Gesuches

Längenprofile für Garagenausfahrten

Verlangte Masse und Koten

Bestehende und projektierte Terrainlinien mit Fixpunkt

Bau- und Strassenlinien

Farbliche Darstellung im Plan

Schutzraum-Ersatzabgabe

Wasser, Kanalisation, Gas und Elektrizität

**Energetischer Nachweis** 

#### 2. Prüfung in baulicher Hinsicht

Zonenübereinstimmung

Baulinien, Überschreitungen

Ausnützung und Geschosszahl

Grenz- und Gebäudeabstände

Erforderliche Dienstbarkeiten (Näherbaurechte usw.)

Abstellplätze und Garagen

Zufahrt

Kanalisation

Weitere baupolizeiliche Punkte

Gesundheitspolizei, Verkehrspolizei, Feuerpolizei, Wirtschaftspolizei

Hochwasserschutz

Erdbebensicherheit

## 3. Zustellung an kantonale Instanzen usw.

Departement Bau, Werkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen

Amt für Wirtschaft und Arbeit

Aargauische Gebäudeversicherung

Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

Fachstelle Energie

Pro Cap, behindertengerechtes Bauen

#### 4. Reverse, Dienstbarkeiten zur Sicherung öffentlicher Interessen

Mehrwertrevers

Beseitigungsrevers

Wegrechtsdienstbarkeiten

Durchleitungsrechte

# Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen

1. Wer ein neues Gebäude errichten oder ein bestehendes in seiner äusseren oder inneren Gestalt verändern will, ist verpflichtet, dem Gemeinderat die Pläne über das projektierte Bauvorhaben einzureichen.

Einer Baubewilligung bedürfen auch Kleinbauten wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Überdachungen, Baracken, Garagen, Abstellplätze sowie Terrainveränderungen, auch dann, wenn diese nicht für die Dauer bestimmt sind und allenfalls vom Eigentümer selbst ausgeführt werden.

- 2. Die vorzulegenden Pläne sind :
- a) Situationsplan
- b) Grundrisse aller Sockwerke mind M 1:100 oder 1:50, Kellergrundriss mit eingezeichneten dim. Kanalisationsleitungen
- c) sämtliche Aussenansichten mind 1:100 oder 1:50
- d) Quer- und Längsschnitte mind 1:100 oder 1:50
- e) Längsschnitt durch Tiefgaragenausfahrt
- f) bei kleineren Bauobjekten sind auch Zeichnungen 1:20 und Fotos zulässig

Aus den Plänen sollen Zweckbestimmung und die dimensionierung der Räume, die Treppenbreiten, die Art der Feuerungsanlagen sowie die Konstruktionsart des Gebäudes ersichltich sein. Boden- und Fensterflächenmasse sind im Grundriss einzutragen. In Fassaden und shcnitten sind die bestehenden und neuen Terrainhöhen anzugeben.

Die Abstände des projektieren Gebäudes oder Gebäudeteiles von den Grenzen und von den Nachbargebäuden sind im Situationsplam in Masszahlen einzutragen. Bei Gebäuden, die zur Betreibung eines Gewerbes bestimmt sind, müssen genaue Angaben über die Art des Betriebes gemacht werden.

- 3. Sämtliche Pläne und Baugesuchsumschlag sind vom Bauherrn, vom Verfasser und vom Grundeigentümer unterzeichnet im Doppel, die Pläne im Normalformat A4 (21x29.7) gefaltet einzureichen. Projekte, die neben der Genehmigung durch die örtliche Behörde auch derjenigen des Kantons bedürfen, sind mit dem kantonalen Baugesuchsformular und entsprechendern Plänen einzureichen.
- 4. Bei Umbauten sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe zu kennzeichnen:
- a) bestehende Bauteile: schwarz
- b) abzubrechenden Bauteile: gelb
- c) neue Bauteile : rot
- 5. Für Gewerbe- und Industriebauten ist zusätzlich das separate Gesuchsformular des Amtes für Wirtschaft und Arbeit einzureichen.
- 6. Für häusliche Abwässer, Garagen und Vorplätze gilt das Kanalisationsreglement der Gemeinde. Die Reinigungsanlagen für Industrieabwässer sind nach den Vorschriften des kantonalen Departementes Verkehr und Umwelt zu erstellen.
- 7. Sämtliche Feuerungsanlagen sind in die Baupläne einzuzeichnen. Für Öl- und Gasfeuerungsanlage, Behälter von Benzin, Petrol, Rohöl usw. sind Projektpläne und Beschrieb im Doppel einzureichen.
- 8. Leitungsanschlüsse für Elektrizität, Kanalisation, Wasser, Gas und Telefon sind in den Situationsplan einzuzeichen, in separater Mappe "Anschlussgesuch für Strom/Wasser/Abwasser".
- 9. Für den Hochwasserschutznachweis oder die Selbstdeklaration ist folgendes Formular zu verwenden: <a href="https://agv-ag.ch/media/filer/hwsn\_agv\_20181023.pdf">https://agv-ag.ch/media/filer/hwsn\_agv\_20181023.pdf</a>